

Rheiner Bürger packten 100 Pakete für bedürftige Mitmenschen

MV
30.12.22

Wunschbaum-Aktion kam sehr gut an

RHEINE. Ein riesengroßer Erfolg war die diesjährige Wunschbaumaktion, durchgeführt von den Mitarbeitenden des Centermanagements der Emsgalerie und den Fachkräften des Netzwerkes „Wohin? zu Hause in Rheine“. Im Haupteingang der Emsgalerie war ein Weihnachtsbaum aufgestellt worden. An diesem hingen Sterne, auf denen die Klienten der sozialen Einrichtungen des Netzwerkes ihre ganz persönlichen Weihnachtswünsche notiert hatten. Kunden des Einkaufszentrums konnten in den ersten drei Dezemberwochen Wünsche vom Baum nehmen und den Klienten diese Wünsche erfüllen. Etwa 100 Pakete haben die Bürger für die bedürftigen Menschen aus Rheine zusammengestellt und liebevoll verpackt.

Am 22. Dezember hatten Jörg Jäger und Jonas Fakhrzad vom Netzwerk der sozialen Einrichtungen aus Rheine die Pakete von Ilka Schöppner vom Centermanagement der Emsgalerie, in



Jörg Jäger und Jonas Fakhrzad (l.) vom Netzwerk der sozialen Einrichtungen Rheine hatten die Geschenke kurz vor Heiligabend von Ilka Schöppner vom Centermanagement der Emsgalerie in Empfang genommen. Foto: Stadt Rheine

Empfang genommen. „Wir konnten nicht erwarten, dass die Aktion so sagenhaft gut angenommen wird. Umso dankbarer sind wir den Menschen, die mit ihrer Spende jeweils einem bedürftigen Menschen ein sehr schönes Geschenk gemacht haben. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitenden des Centermanagements“, freute sich

Jörg Jäger über den großartigen Erfolg der Aktion. Die Pakete konnten noch rechtzeitig zu Weihnachten den hilfebedürftigen Menschen überreicht werden.

Die Wunschbaumaktion gab es in diesem Jahr zum ersten Mal. Bereits im vergangenen Jahr war das Centermanagement der Emsgalerie auf das soziale Engage-

ment des Netzwerkes „Wohin?“ aufmerksam geworden. Bei einem ersten Kontakt verständigte man sich darauf, in diesem Jahr eine gemeinsame Aktion ins Leben zu rufen. Daraus war die Wunschbaumaktion entstanden. Weil sie so großen Anklang in der Bevölkerung gefunden hat, soll sie im kommenden Jahr wiederholt werden.